



**Die Wiedereinführungsoperation der Hirsche von Sardinien nach Korsika  
Moltifao Dezember 2015  
LIFE "One deer two islands"  
LIFE 11 NAT / IT / 00210  
(CUP n. I92D12000100006)**

**Aktion C.3. Wiedereinführung von neuen Bevölkerungen,  
genetischer Ungleichheit, die GPS Überwachung**



Mondoloni Stevan  
PNRC  
Dezember 2015



Seit 1985 ist ein Programm der Wiedereinführung der Kors- sardische Hirsch durch den Naturpark von Korsika Regional angewendet.

Nach einer Zusammenarbeit mit Sardinien (EFS) wurden mehrere Zaunfarmen für die Wiedereinführung der Hirsche in freier Wildbahn erfolgreich auf der verschiedenen Sektoreigenschaft der Insel gesetzt. Von 1998 bis 2014 wurden 250 Tiere befreit. Der Hirsch Bevölkerung in freier Wildbahn wird nun geschätzt, dass mehr als 1.300 Tiere.

Im September 2012 hat der PNRK Vereinbarung aus der Europäischen Union erhalten, ein Programm LIFE + Natur zu implementieren, um die Korse- sardische Hirsch zu studieren, und einen Plan auf der allgemeinen Operation auf lange Sicht mit Sardinien zu definieren.

Diese Programm wird von fünf Partnern entwickelt: Wälderanstalt von Sardinien, die Provinzen des Mittleren Campidano und 'Ogliastra, der' ISPRA (Universität der Umweltforschung) für Sardinien und den Regionalnaturpark Korsikas.

In Korsika wurde ein Lenkungsausschuss gebildet mit: der ONCFS, ONF, der DREAL, der OEC, die Universität Korsikas, die Laboratorien und die Abteilungsföderation von Jägern des südlichen Korsikas.

Die präsentierte Operation, ist in der Zusammenarbeit mit einer Mannschaft von Mitarbeitern des Naturparks von Korsika, Wälderanstalt von Sardinien, ISPRA und Studenten von der Universität von Korsika zusammengesetzt, und C3 entspricht dem Aktionsprogramm LIFE "one deer two islands" für die Wiedereinführung der Hirsche in ihrem natürlichen Lebensraum, um eine genetische Kreuzung mit der Bevölkerung bereits vorhandenen erstellen und studieren ihre Beziehung mit der Umwelt dank Kragen Emittieren.

Der Hirsch war in diesem Bereich im Jahr 2007 wieder eingeführt, ist es aus diesem Grund, dass eine Stärkung der Bevölkerung könnten, um zu sichern und zu finalisieren perfekt die Wiedereinführung der Hirsche in diesem Bereich durchgeführt werden.

Die Verfahren, die mit den notwendigen Erlaubnissen sowie den Bedingungen verbunden sind, entsprochen zu werden, wurden am DDTM und DDCSPP von Haute-Corse ausgeführt.



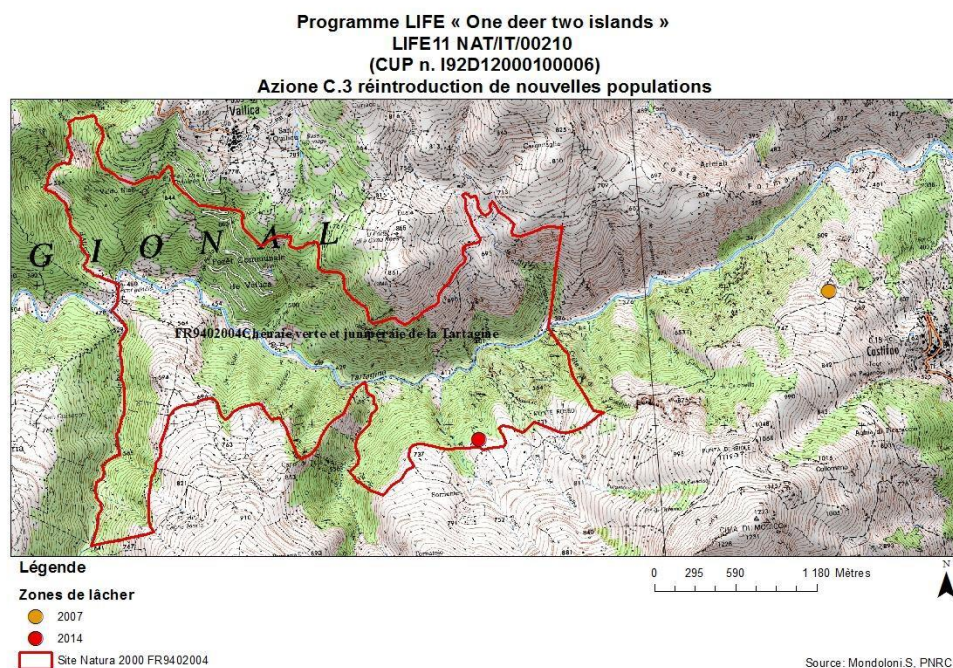
Die Frage bezieht sich auf eine Gruppe von Tieren gesellschaftlich von Costa Verde auf Sardinien ausgeglichen. Die letzte Übertragung der Hirsche von Sardinien nach Korsika wurde vor 20 Jahren durchgeführt. Am Dienstag, den 15. Dezember im Rahmen des LIFE-Programms "One deer two islands", entstehen 5 Hirsche aus Sardinien, in der 2000-Seite von Natura Tartagine wiedereingeführt worden, allgemeiner Moltifau (hat Platz Modicu genannt).

### Die Auswahl des Platzes der Befreiung

Die Drop-zone, die relativ von den Dörfern dezentralisiert ist, die in der Ebene von Modicu gelegen sind, ist in der Stadt Moltifau, innerhalb des Natura-2000-LIFE berücksichtigt.

Zusammengefasst, die Freigabe in diesem Bereich Rechnung trägt:

- Die trophischen Werte und Unterschlupf für Hirsche,
- Die gewählten Bereiche vertreten wenig Gefahr, sich mit dem Schaden an Getreide sowie vor der Praxis der Jagd und des Zusammendrängens zu befassen,
- Die Anwesenheit von Agenten des PNRC, um die Überwachung auf dem Boden auszuführen.



Karte: Position der Freigabepunkt (S. Mondoloni PNRC)



## Information, Kommunikation

Eine öffentliche Informationssitzung wurde am 1. März 2014 in der Stadt Moltifau gehalten. Das LIFE-Programm und den Satz von Handlungen zu präsentieren, die auf dem Feld ausgeführt werden sondern auch eine anhaltende Zusammenarbeit mit Vereinigungen von lokalen Jägern zu formalisieren, um Daten auf den Bevölkerungen der Hirsche und ihrer Teilnahme während der brüllenden Jahreszeit im September zu sammeln.

### MOLTIFAO

# Dix cerfs seront réintroduits dans la commune le 18 mars

Il y a quelques jours, une réunion s'est tenue dans les locaux de la mairie de Moltifao sous la direction de Jacques Costa, maire de la commune et directeur du Parc naturel régional de la Corse.

Au programme, plusieurs objectifs, et notamment la mise en place du lâcher de cerfs qui aura lieu sur la commune le 18 mars prochain.

Il s'agissait également de faire un point sur le programme *Life Cerf* et sur les actions à venir en présence de Stevan Mondoloni, chargé du suivi de l'animal au sein du PNRC. Ce dernier a ensuite présenté le mode de suivi plus pointu et plus moderne qui sera pratiqué.

Depuis sa mise en place en 1985, le programme a permis la réintroduction de plus de 240 animaux en Corse. Aujourd'hui, environ 1 000 cerfs sont présents dans cinq secteurs, dont celui de Moltifao. « *Le bat premier est d'éviter les atrocités comme cela a été le cas tout récemment sur la commune* », soulignait Stevan Mondoloni.

#### « Apporter du sang neuf »

Partenaire du programme depuis 2007, un lâcher de cerfs avait été organisé à Moltifao, rencontrant un franc succès : « *Une bonne acclimatation et une appropriation du biotope par l'animal ont été remarquées* ». C'est donc pour cela qu'une nouvelle opération a été organisée.

Pour Stevan Mondoloni, l'objectif de cette nouvelle démarche est simple : « *Apporter du sang neuf et une génétique différente avec des cerfs introduits depuis la région de Quenza* ». Au total, dix animaux seront lâchés. Toutes les précautions seront prises en amont, puisqu'un « *suivi sanitaire avec un diagnostic de différentes pathologies sera effectué pour éviter toute maladie. Des poses des colliers pour une identification individuelle auront également lieu* ».

Concernant le transport, c'est à bord de véhicules, puis par héliportage que les animaux seront conduits jusqu'au



Une réunion préalable au lâcher de cerfs prévu mi-mars s'est déroulée à la mairie.

[Photos Jeannot Filippi]

lieux du lâcher. Une opération pouvant être jugée délicate pour les non initiés, mais pas pour le spécialiste : « *Ce sont des animaux résistants, toutes les précautions sont prises et il n'y a jamais eu de problèmes à ce niveau-là* ».

#### Suivi rigoureux de l'animal

À la suite de cette opération, de nombreuses méthodes de suivi seront mises en place : colliers émetteurs ou GPS, suivi à la jumelle, caméras thermiques, plusieurs points d'écoute, « *afin d'acquies des connaissances sur les domaines vitaux, les types de milieux fréquentés et les déplacements saisonniers de l'animal* ».

Des captures en pleine nature à l'aide d'enclos amovibles sont également prévues pour réaliser régulièrement des diagnostics complets, effectuer les mesures et les poids.

D'ici six ans et la fin du programme,



Stevan Mondoloni, chargé du suivi du cerf au PNRC, a expliqué comment les 10 animaux seront introduits et suivis.

une régulation définitive de l'espèce est espérée, à condition que la protection soit totale, et que aucun ne soit

abattu, comme cela a été le cas fin janvier dans la commune...

ARNAUD POGGI

Fotofachartikel: Zehn Hirsche werden in der Stadt am 18. März eingeführt werden

Öffentlichen Versammlung in Moltifau am 1. März 2014 die Vorstellung des LIFE-Programms und der Betrieb der Wiederansiedlung (Corse Matin, 08/03/14)



### Die Auswahl von Tieren

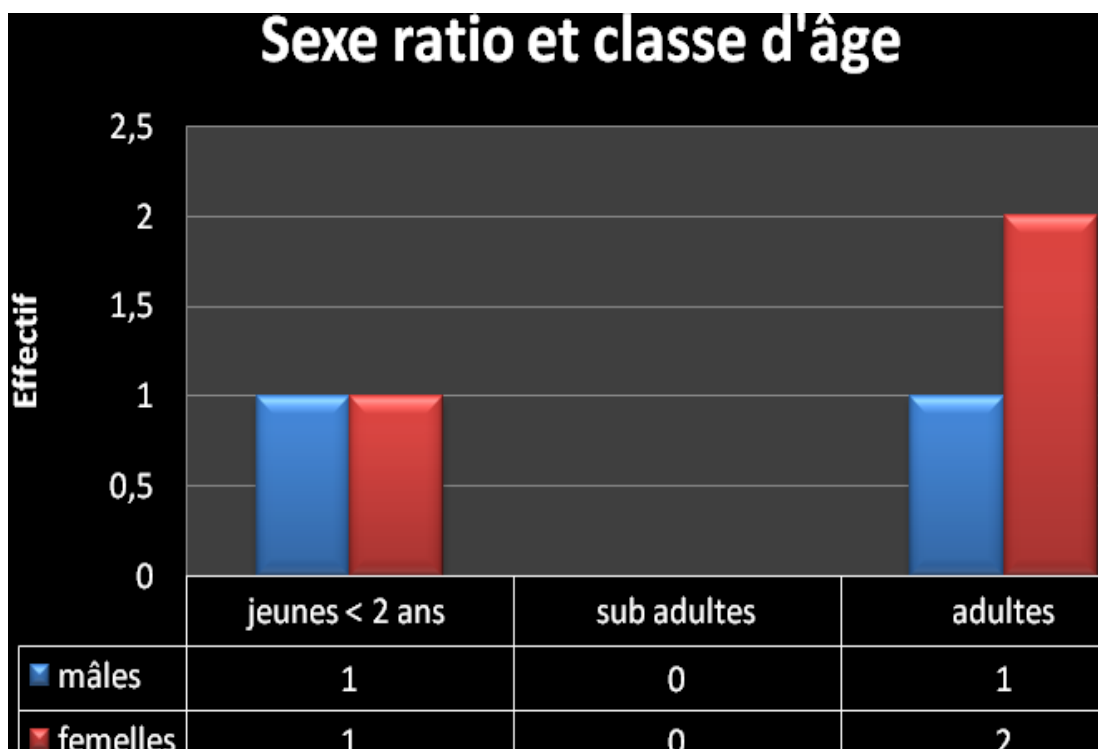
Die befreiten Tiere kommen aus der natürlichen Umgebung, im Süden Sardinien, Costa Verde. Sie haben strenge ärztliche Untersuchungen bezüglich Krankheiten erlebt (Bruzellose, FCO, Tuberkulose), um gesunde Personen wiedervorzustellen.

Die Wahl von Tieren wurde dafür gemacht:

- Befreiung von zusammenhängenden sozialen Gruppen, ein Verhältnis männlich / weiblich Bilanz,
- Pflegen Sie gute genetische Variabilität der Bevölkerung der vorliegenden Hirsche in der natürlichen Umwelt.

### Struktur der Tiere freigesetzt

Der Kern der Bevölkerung wird durch ein ausgewogenes Verhältnis männlich / weiblich mit einem etwas höheren Anteil der Frauen für 2 Rüden (3 Weiblichen 2 männlichen).



Graphische Darstellung der Verteilung nach Alter der Tiere freigesetzt

Die Tabelle mit den detaillierten Kennzeichnung der Tiere im Anhang 1.



Die Unterteilung nach Altersgruppen zeigt eine relativ für drei Erwachsene und zwei Jugendliche weniger als 2 Jahre ausgeglichen.

## Verwirklichung der Operation

### Fänge

Die Fänge werden im natürlichen Lebensraum in Sardinien am 27. Nov. 2015 gemacht.

Die Tiere werden in den Einschließungen der Festnahme angezogen, einmal isoliert werden mit einem hypodermalen Gewehr anästhesiert, eine erste Reihe von ärztlichen Untersuchungen wird ausgeführt und dann 3 Tage später eine zweite Reihe. Die Analyseergebnisse werden an die Veterinär Lucio Mandas der sardischen Wald, den Kopf des Rast übertragen. Die Analyse ergab einen negativen Status und können später nach Korsika entsprechend dem DDCSPP der Haute-Corse übertragen werden.

Jedes Tier wird individuell gekennzeichnet (2 Identifizierungsschnallen, und verschiedene Zahlen in noch einem Kragenemitter) ist eine einzigartige Verschlüsselung hat sich um jedes Tier beworben. Agenten des Parks während der Mithörmissionen in der Natur zu erlauben, Tiere beobachtet besonders im Fachwerk des Protokolls für die Festnahmenzeichenwiedererlangung (CMR) mit der Sehbeobachtung mit Ferngläsern zu unterscheiden.

3 von 5 Tieren werden mit dem GPS Kragen ausgestattet, um ihre Bewegungen zu studieren.

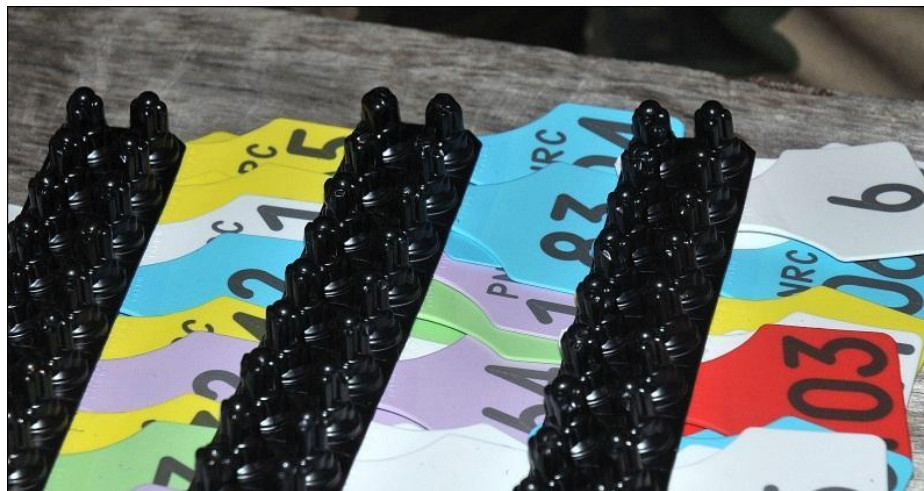


Foto: Kopien von Identifizierungsschnallen



## Transport

Um 4 Uhr morgens wurden die Tiere von Costa Verde nach Alghero überführt und nach haben Korsika mit dem Hubschrauber erreicht.

Die erste Drehung mit 3 Tieren transportiert wurde um 08.00 Uhr mit der Ankunft vor Ort Moltifau um 10.00 Uhr durchgeführt. Im perfekten Wetterbedingungen.

Die zweite Drehung wurde bei 11.00 um 13.00 Uhr durchgeführt, der Ankunft vor Ort.

Eine Endfolge wurde aus dem Befreiungsplatz zu Piana (Stadtbezirk von Castifau) für Übertragungskisten getragen, die von einer zweiten Mannschaft von Agenten des PNRC genehmigt sind. Die Operation wurde erfolgreich bei rund 14.00 Uhr abgeschlossen.



Ankunft der Hirsch auf den Ort (N.Robert., PNRC)

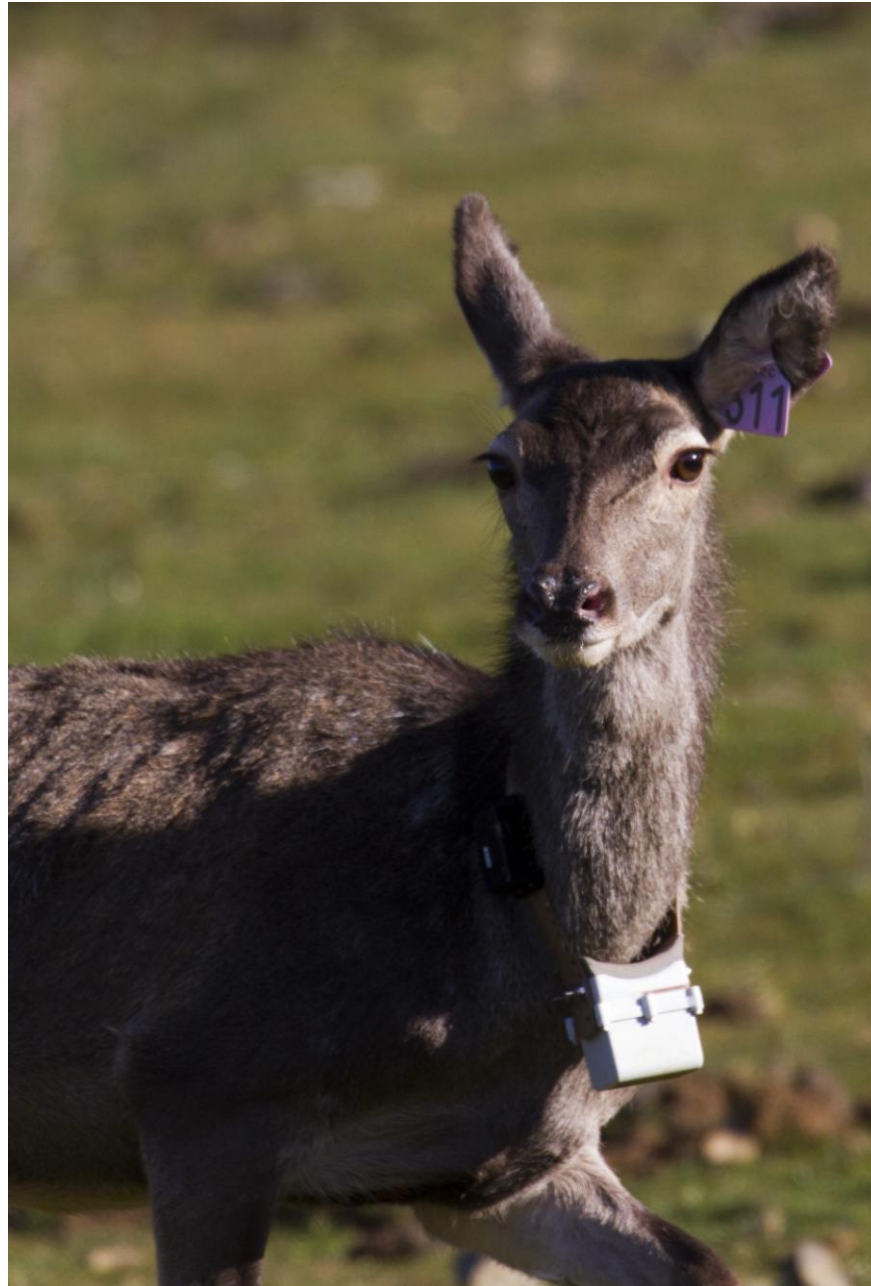


Erste Schritte in Korsika für Erwachsenen Hirsch mit GPS-Halsband (N.Robert, PNRC)



Junge weibliche Hirsche auf dem Land von Modicu (N.Robert, PNRC)





Erwachsene Hirsch mit GPS-Halsband (N.Robert, PNRC)

### **Überwachungsprotokoll mit GPS-Halsband**

Viele Jahre der Überwachung mit der Telemetrie sind auf verschiedenen Gebieten Korsikas ausgeführt worden (Alta rocca, Fium'orbu, Deux sorru, usw....)

Der PNRC hat eine Studie auf der "Hausreihe" des korsischen Artenedelhirschs in seiner natürlichen Umgebung übernommen, um sich zu identifizieren:

- Die Lebensraumtypen frequentiert,
- Die Größe der lebenswichtigen Gebiete,

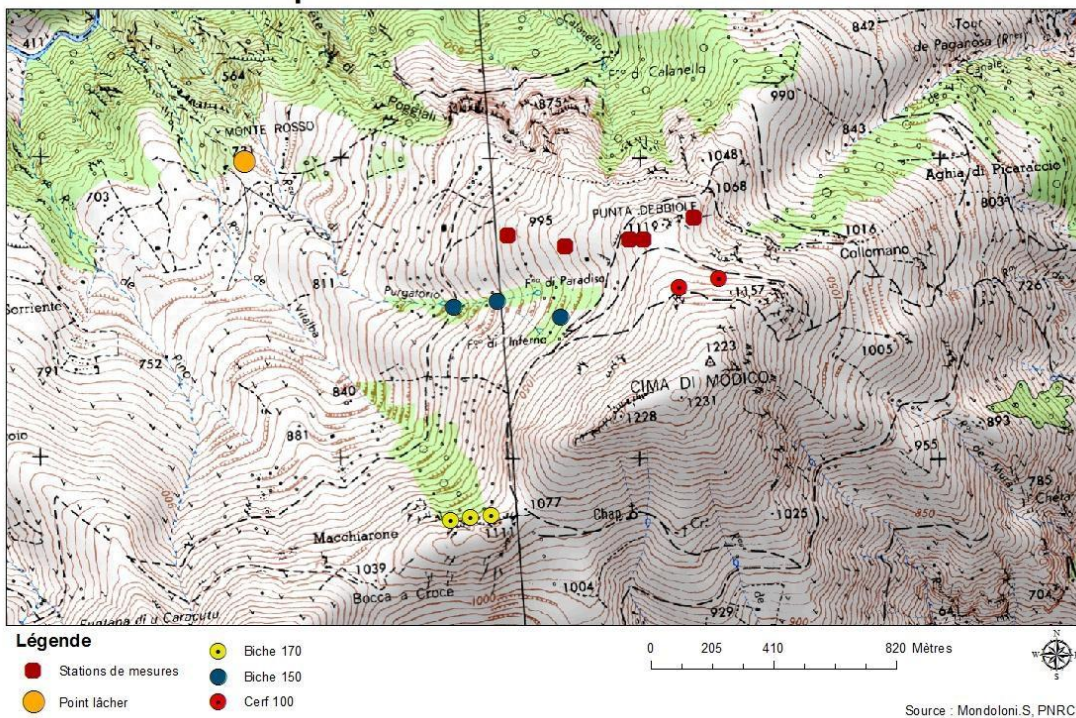


- Das Streifen von Bereichen und ihnen irgendwelche Saisonbewegungen,
- Winter-Clustern
- Überleben der Tier oder nicht (durch die Optionen "Activity - Mortality" aktiviert Kragen).

In der Prärie von Moltifao wird ein Fangprotokoll mit dem absetzbaren Zaun vom Winter 2014 geprüft, um Überwachung von gefangenen Tieren zu vollenden und sich mit der individuellen Markierung zu identifizieren.

Unten ist ein Beispiel der Datenverarbeitung, die nach der Überwachung der Mission mit dem Radioverfolgen ausgeführt ist.

### Suivi par télémétrie 28.03.14 secteur Moltifao



Position mit der Telemetric-Überwachung von drei Tieren mit dem UKW-Kragen (S.Mondoloni, PNRC)



## **Abschluss**

Der Erfolg dieser Operation war nur dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Schauspielern in der Umgebung Korsikas und Mitgliedern der großen Huftiere möglich (DREAL, OEC, ONCFS, ONF, Abteilungslaboratorien...).

Alle Institutionen und lokalen Partnern, Sarden und Italiener, die die Erlaubnis haben, dies erfolgreich zu tun. Die Unterstützung der Europäischen Union an den Vermittler aktuellen LIFE "One deer two islands." Das starke Engagement der Mitarbeiter des Regionalnaturparks Korsikas und des sardinischen Waldes, dessen dreißig Agenten von 06. 00 bis 16. 00 mobilisiert wurde.

Die verwendete Technik war wirksam, Ihnen erlaubend, 5 Tiere festzunehmen und ihren Transport zu einer entfernten Zone zu sichern.

Das genetische für diese Operation ausgeführte Mischen wird jede Gefahr der Blutsverwandtschaft auf lange Sicht beschränken.

Die Protokolle, angewandt auf diesen Sektor mittels GPS und UKW-Kragen zu kontrollieren, werden zu wichtigen Daten auf der Kolonisation der Befreiungspunkte, der Artenumgebungsbeziehung führen und Ihnen erlauben, die bevorzugten Habitate der Hirsche anzugeben, um das während der einleitenden Studie bereits aufgestellte Bewertungswerkzeug zu vollenden.



### Annex 1: Übersichtstabelle der Kennzeichnung von Tieren befreit.

N	Sexe	Boucle G	Boucle D	classe d'âge	Provenance	Colliers GPS Fqce	Poids
1	M	335 bleue	276 verte	adulte	Costa verde Sardaigne	149.540	103
2	M	291 jaune	333 bleue	Jeune < 2 ans	Costa verde Sardaigne	X	37
3	F	57 jaune	178 jaune	adulte	Costa verde Sardaigne	149.510	70
4	F	311 violet	334 bleue	adulte	Costa verde Sardaigne	149.330	71
5	F	348 rouge	349 rouge	Jeune < 2 ans	Costa verde Sardaigne	X	65

### Annex 2: Mitarbeiter mobilisiert, die für den Betrieb

N	Personnel	Structure
1	Albertini Antoine	PNRC
2	Cassar Mathieu	PNRC
3	Cervetti Frédéric	PNRC
4	Comiti.Gladys	PNRC
5	Mannoni Florian	PNRC
6	Mariani Michel	PNRC
7	Mondoloni Stevan	PNRC
8	Moretti Jean-François	PNRC
9	Moretti Mattea	PNRC – Università di Corsica
10	Paccioni Mickael	PNRC
11	Robert Nicolas	PNRC
12	Secchi Roch	PNRC
13	Tramoni Vanina	PNRC
14	Verdi Franck	PNRC
15	Vesperini Stéphane	PNRC
16	Mandas Lucio	EFS
17	Murgia Andrea	EFS
18	Secchi Dioniggi	EFS
19	Pintus Barbara	Project manager LIFE+
20	Riga Francesco	ISPRA
21	Toquart Corentin	Università di Corsica